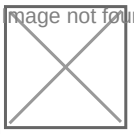
Freya Talbot

Söldnerin auf die etwas andere Art.

[cbox]Allgemeines: [/cbox] 

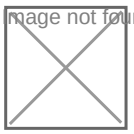
Name: Freya Sorya Talbot

Alter: 28 Jahre

Familienstand: vergeben

Familie:

- Vater: Micheal Sean Talbot
- Mutter: Elana Claire Talbot
- Geschwister: Shani Adena



[cbox]Aussehen[/cbox]

Freya ist eine hoch gewachsene, platinblonde Frau. Die blonden Strähnen sind wellig und unordentlich gelockt als käme sie direkt vom Strand und sie trägt dies zumeist offen. Eher seltener bändigt sie ihre lebendige Mähne, allerdings trägt sie diese bei der Arbeit immer zusammengebunden, oder bei besonderen Anlässen ordentlicher frisiert und gelegt.Das Gesicht mit den vollen Lippen und durchdringend grünen Augen, die ständig belustigt zu funkeln scheinen,ist zumeist dezent und gekonnt geschminkt.

Unter der sonnengebräunten Haut spielen sichtbare Muskeln und sie trägt gerne körperbetonte und zuweilen luftig geschnittene Kleidung die ihre Kurven vorteilhaft zeigen. Ihre Bewegungsabläufe sind geschmeidig und selbstbewusst, wie man es von Kämpfern, oder Tänzern kennt. Auf ihrer rechten Schulter beginnt der Ausläufer einer Narbe, die sich bis zu ihren Fingerspitzen hinab zieht. Das Narbengeflecht ist geradezu filigran und zieht Spuren auf ihrem Arm, die an einen Blitz erinnern. Die Narbe ist lange verheilt und trotzdem noch immer gut sichtbar, als würde dieser erstarrte Blitz das verästelte Geflecht aus Nervenbahnen unter ihrer Haut nachzeichnen. Auch auf ihrer linken Schulter trägt sie eine Narbe, diese jedoch stammt von einer Verbrennung und zeichnet die gebräunte Haut bis auf's Schulterblatt. Beide Narben sind häufig sichtbar, da die Frau sie nicht schamvoll unter Kleidung verbirgt.

Freyas Kleidung setzt sich zusammen aus einer bunte Mischung. Kleider, Hosen, Blusen, Mieder, Röcke und luftige Dinger in den unterschiedlichsten Farben. Einige dieser Kleidungsstücke sind abgetragen und offensichtlich geliebte Stücke die sich schon länger in ihrem Besitz befinden, während andere eindeutig neuwertig sind.

Ihr Arbeitskleidung sticht zwischen all diesen Stücken hervor: Eine Hose aus festem, dunklem Stoff, verstärkt mit Leder gepaart mit einem einfachen Wams. Darüber trägt sie einen verstärkten Lederbrustschutz und ein

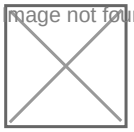
paar flache, gepflegte und doch abgetragene Stiefel. Die Kleidung generell ist in dunklem Stoff gehallten und Metall verstärktem Leder verbessert. Bisweilen sieht man sie dieses vergleichsweise sehr schlichte und robuste Ensemble tragen,dann auch immer mit einem Zopf der die Haare aus dem Gesicht hält. So gekleidet sieht man sie regelmäßig auf Trainingsplätzen, oder gar Löwenstein verlassen um wohl ihren Aufträgen nachzukommen.

[cbox]Fähigkeiten & Ausbildung[/cbox]

Freyas elementarmagische Fähigkeiten manifestierten sich wie bei so vielen jungen Menschen bereits im Kindesalter. Da ihre Mutter selbst Elementarmagierin ist, übernahm sie die ersten Lehrstunden ihrer Tochter selbst. Es zeigte sich jedoch rasch, dass Freyas Veranlagung nicht der ihrer Mutter glich. Während Elanas Gabe mehr in Wasser- und Heilmagie lag, zeigte ihre Tochter eine deutliche Neigung zu Luft - speziell Blitz - und Feuer. So kam es, dass die älteste Talbotschwester bald die Universität besuchte, ihre Grundausbildung mit Ach und Krach bestand und sich auf eben jene beiden Elemente verlegte. In diesen erzielte sie einen Abschluss mit fliegenden Fahnen und schloss sich - entgegen dem Wunsch ihrer Eltern - einer Einheit von Magiern an die die Seraphen im Harathi-Hinterland unterstützte. Ein paar Jahre lang diente sie im Schatten des Heeres ihrer Majestät und quittierte ihren Dienst sehr abrupt. Man spricht von einem Leutnant der ihr einen Heiratsantrag machte und sie daraufhin die Flucht ergreifen ließ.

Flucht nach vorne war auch weiterhin das Kredo der blonden Frau die nun durch Kryta trieb. Auf ihren Reisen verdingte sie sich erfolgreich als Söldnerin in den unterschiedlichsten Kapazitäten. Dabei reichten ihre Erfahrungen von einfachem Karawanenschutz bis hin zum Personenschutz für adlige Personen und Ungezieferausrottung bei Skalinvasionen. Ihre Narben trägt die Talbot also verdient und mit Stolz, auch wenn sie aktuell sesshaft in Löwenstein und Götterfels ist, statt weiter durch Kryta zu reisen.
Manch einer mochte von ihren Fähigkeiten beeindruckt sein als Freya die Universität verließ, sie selbst jedoch beharrte darauf dass es sich um Taschenspielertricks handelte. Wirklich gefährlich wurde die Frau ihrer eigenen Ansicht nach erst, als sie entdeckte das Schwert und Fokus sich ganz wunderbar dazu eigneten Feuer, Blitz und Wind miteinander zu verweben um einen Sturm aus brennenden Blitzen und peitschenden Flammen zu entfesseln. Der Schrecken aller Ettins, Harpien, Banditen und Zentauren! So jedenfalls beschreiben einige Händler sie, die sie auf ihren weiten, beschwerlichen Wegen durch Kryta begleitete. Nicht ohne ein kleines Lachen im Augenwinkel, versteht sich. Denn die Frau hatte Biss und stellte dies regelmäßig unter Beweis. Wenn nötig auch mit einem gut gezielten Stromschlag, oder fliegenden Kieselsteinen.

Kompetenzlosigkeit konnte und kann man ihr jedoch nicht unterstellen. Freya machte ihre Arbeit und scheinbar hat sie genug Münzen verdient um jetzt in Löwenstein und Götterfels zu verweilen, auch ohne ständig zu arbeiten. Für wen genau sie arbeitet, oder was sie eigentlich wirklich tut, ist derzeit nicht bekannt. Nur, dass sie weiterhin Münzen verdient.



[cbox]Gerüchte[/cbox]

Sie arbeitet für eine unbekannte Person. Ihre aktuelle Aufgabe ist es Ashoka Thano zu unterstützen und in all ihren Aufgaben zu schützen. Etwas, dass dank der umtriebigen Natur der Asuradame nur von mäßigem Erfolg gekrönt ist.

Ihre kleine Schwester hat nicht mehr den Familiennamen Talbot. Sieht man die beiden zusammen, sind sie sich jedoch wie aus dem Gesicht geschnitten und unverwechselbar Schwestern. Freya scheint nur ein, höchstens zwei Jahre älter. Die beiden Schwestern sind gemeinsam eine Naturgewalt und man kann sie des Öfteren in Tavernen einkehren und Gläser leeren sehen. Ihre Unterhaltungen sind dabei immer von großem Unterhaltungswert, zielt jedoch jemand mit zu heftigen Kommentaren auf eine der beiden ab, gibt es eisiges Schweigen, kalte Blicke und schneidende Retourkutschen. Die beiden halten zusammen wie Pech und Schwefel.

Ihre Eltern hatten eigentlich Pläne die älteste ihrer beiden Töchter zu verheiraten, wenn möglich sogar in ein gutes Haus oder den Adel hinauf. Man hatte hohe Aspirationen und die Eltern fanden sich nur mühsam damit ab, dass ihre Älteste sich dem Militär und Söldnerdasein verschrieb, während die Jüngste noch rascher das Nest verließ und sogar heirate, bevor ihre ältere Schwester überhaupt einen Verlobten hatte. Was mit dem Mann der Jüngsten passierte, weiß niemand. Er taucht nie in Unterhaltungen oder auf den Tavernenstreifzügen der beiden auf.

Ihr Familienstand blieb lange ledig, mit Freuden sogar. Kürzlich scheint sich dies jedoch zu ändern. Während man Freya sonst häufig in Begleitung der unterschiedlichsten Männer sah - und nicht alle davon waren nur reine Arbeitskollegen - ist sie aktuell sehr häufig an der Seite von Marth McLane zu sehen. Man sagt es knistert zwischen den beiden. Auch, weil die Frau dem frechen Archäologen und Teilzeittavernenbesitzer häufig Stromschläge für seine charmanten Sprüche verpasst.

Gemunkelt

- Man kann allerlei Gerüchte, Informationen und andere Dinge bei Freya bekommen. Die meisten Dinge sind jedoch Sachen, die man auch auf der Straße aufschnappen kann, wenn man nur hinhören möchte. Das die Frau sehr umtriebig ist und häufig unterwegs ist ja eine Sache, doch man könnte schwören, dass sie zu so jedem irgendetwas weiß, egal wie klein das Detail auch sein mag.

- Vollkommen rechtschaffend ist die Söldnerin nicht. Es halten sich in gewissen Kreisen die Gerüchte, dass die Frau aus jedem, so ungefähr alles herausholen kann. In dunklen Hinterzimmern und an verrauchten Tischen weiß man darum. Wenn man etwas wissen muss, von jemandem der unwillig ist, kann die Talbot helfen. Es ist nicht hübsch, doch effektiv.

[cbox][/cbox]

OOC: Die Bilder sind Screenshots aus GuildWars2, alle Rechte liegen bei ArenaNet.
Gerüchte in der Rubrik "Gemunkelt" sind nur für Crime-RPler zu nutzen und nicht als Metawissen.